



Neu konzipierter Shredder für Metso Lindemann

### iF product design award für Steinbeis-Entwicklung i/i/d erhält Auszeichnung für Neukonzeption einer Recyclinganlage

Schrott ist schon lange kein Abfall mehr, sondern ein in diversen Recyclingprozessen eingesetzter und international gefragter Rohstoff für die Stahlerzeugung. Metso Lindemann, einer der weltweit führenden Hersteller von Recyclinganlagen, hatte 2011 das Steinbeis-Transferzentrum i/i/d Institut für Integriertes Design mit der grundlegenden Neukonzeption und Gestaltung der gewaltigen Schrottscheren und Shredderanlagen beauftragt. Nun hat das i/i/d für diese Anlagen die international begehrte Auszeichnung iF product design award vom Industrie Forum Design Hannover erhalten.

Ziel der Kooperation war die Entwicklung eines integrierten kreativen Gesamtkonzeptes für eine einheitliche, progressive, identitätsstiftende und sämtliche Prozesse optimierende Produktstruktur und Design mit hohem Wiedererkennungswert. „Die neuen Anlagen vermitteln Robustheit, Langlebigkeit und Dauerhaftigkeit und zeichnen sich durch eine Dreck und Staub verhindernde, für Maschinen dieser Größe fast einmalige Glattflächigkeit aus. Die Maschinenstruktur und Funktionalität wird dank formaler Zusammenfassung der funktional zusammengehörigen Komponenten endlich visuell ablesbar“, so Prof. Detlef Rahe, Leiter des i/i/d, über das Ergebnis.

Die neue Anlagengeneration optimiert nicht nur sämtliche Prozesse, sie verbessert auch die Energieeffizienz und reduziert die Gesamtkosten. Montage, Aufbau, Wartung und Reinigung sind einfacher geworden und die Konzeption ist konsequent an Markt-, Kunden- und Nutzerbedürfnissen ausgerichtet. Ein neues global einsetzbares Bedienkonzept umfasst eine innovative Systematik zur weltweiten, Sprach- und Qualifikationsgrenzen überwindenden, sicheren Steuerung und Überwachung der komplexen Prozesse. Schließlich sind auch die spezifischen Arbeits- und Be-

diensituationen hinsichtlich Sicherheit und Handling sowie Optimierung von Arbeitsprozessen verbessert worden.

„Durch die Übertragbarkeit der neuen Produkt- und Bedienkonzepte auf alle weiteren Maschinen und Anlagen kommen wir unserem langfristigen Ziel eines eigenständigen, einheitlichen Corporate Industrial Design mit höchster Funktionalität und Effizienz, hohem Wiedererkennungswert und nutzergerechter Konfiguration, das die Position Metso Lindemanns im Markt nachhaltig stärkt, Stück für Stück näher“, erklärt August van der Beek, langjähriger Leiter des Bereiches Technologie bei Lindemann.



Professor Detlef Rahe  
Steinbeis-Transferzentrum i/i/d Institut für Integriertes Design (Bremen)  
su0417@stw.de | www.iidbremen.de